

Interessen der griechischen Plutokratie

Die Kommunistischen Partei Griechenlands (KKE) erklärte am Freitag zu der Aktivierung des Kreditmechanismus:

Die Entscheidung der Regierung, sich auf den Kreditmechanismus von EU und IWF zu stützen, ist die Entscheidung einer Allianz, die das Ziel hat, den langfristigen Interessen der griechischen Plutokratie zu dienen und der Regierung eine starke Stütze zu geben, damit sie neue brutale Maßnahmen zu Lasten des Volkes ergreifen kann. Sie war schon lange geplant.

Alles, was die Regierung und ihre Verbündeten vorbringen, sind Vorwände und Täuschungsversuche. Das Argument der Regierung, es sei kein Geld da, ist eine Lüge, denn gleichzeitig schenkt sie den Banken 17,5 Milliarden Euro, Dutzende Milliarden den Industriellen und Reedern mit Hilfe des Gesetzes für Wirtschaftswachstum, verringert die Steuern für das Kapital und stärkt dessen Privilegien, gibt Milliarden Euro für NATO-Rüstungsgüter aus und Hunderte Millionen Euro für Besatzungskräfte außerhalb der Landesgrenzen.

Die Zusammenarbeit der Regierung mit EU und IWF bedeutet die Zuspitzung des Krieges der Monopole gegen das Volk. Sie ist nicht nur keine Lösung, sondern wird im Gegenteil die Probleme nur noch verschärfen. (...)

Das Volk muß aus seiner Erfahrung lernen. So wie gestern mit der Währungsunion werden ihm auch die Opfer, die heute die Parteien der Plutokratie von ihm fordern, damit das griechische Kapital wettbewerbsfähiger werde, keinen Nutzen bringen. Im Gegenteil, sie führen es in einen Ruin ohne Ende. Dies ist die Stunde der Verantwortung der Lohnabhängigen und des Volkes. Es ist die Zeit für die klassenbewußte Einheit des Volkes und seiner Mobilisierung mit der KKE für das Ende der volksfeindlichen Politik.

Patriotismus ist die Einheit des Volkes und der Gegenangriff auf die Monopole. Damit nicht das Volk, sondern die Plutokratie bankrott geht. Das Volk schuldet nichts, sie schulden ihm. Die einzigen Opfer, die Wirkung zeigen können, sind die Opfer für den Kampf. Es gibt eine Lösung zum Wohle des Volkes und des Landes. Sie heißt Volksmacht, Vergesellschaftlichung der Monopole, Trennung von den imperialistischen Organisationen.

Übersetzung: Heike Schrader